



# Digitales Erinnern

## Zwischen Mediennostalgie und Zukunft in digitalen Öffentlichkeiten

Dr. Manuel Menke  
Institut für Medien, Wissen und Kommunikation  
Universität Augsburg

Gefördert durch



Deutsche  
Forschungsgemeinschaft



**MEMORY AND MEDIA**  
RESEARCH NETWORK

[www.memoryandmedia.net](http://www.memoryandmedia.net)

International  
Media and  
Nostalgia  
Network



[www.medianostalgia.org](http://www.medianostalgia.org)

## Wie und warum erinnern sich Menschen?

Bei der Konstruktion der eigenen Lebensgeschichte „werden in der ‚alltäglichen Identitätsarbeit‘ von Subjekten stets mehrere Zeithorizonte unterschiedlicher Reichweite miteinander verknüpft und angeglichen.“

(Hartmut Rosa, 2012, S. 225)

„Mit sich identisch zu sein bedeutet, sich selbst als kontinuierlich in der Zeit verstehen zu können.“ (Gerd Sebald & Jan Weyand, 2011, S. 180)

## Wie und warum erinnern sich Gesellschaften?

Geschichte in Form kritischer wissenschaftlicher Aufarbeitung von Vergangenheit anhand von Quellenmaterial.

„At the heart of history is a critical discourse that is antithetical to spontaneous memory. History is perpetually suspicious of memory, and its true mission is to suppress and destroy it.” (Pierre Nora, 1989, S. 9)

„Imagined Community” und nationale Identität (Benedict Anderson, 1983)

## Kollektives Gedächtnis als dritte Säule gesellschaftlichen Erinnerens

Das individuelle Gedächtnis ist sozial begründet. Das kollektive Gedächtnis basiert auf geteilten Bezügen des Erinnerens und ist umgekehrt abhängig vom individuellen Erinnern.

„The memory of a society extends as far as the memory of the groups composing it“ (Maurice Halbwachs, 2011 [1950], S. 144)

## Zwei Formen des kollektiven Gedächtnisses

Kollektives Gedächtnis	
Das kommunikative Gedächtnis	Das kulturelle Gedächtnis
ca. 80 Jahre (drei Generationen)	unabhängig von Lebensdauer und Lebenserfahrungen einzelner (Totalhorizont)
mündliche Weitergabe (Alltagskommunikation)	institutionalisierte Kommunikation und kulturelle Objektivierung
gruppengebunden	gruppenbezogen („identitätskonkret“)
flüchtig und veränderbar	fixiert und tradiert
alltagsnah	alltagsfern („Alltagstranszendenz“)

(Jan Assmann, 1988)

## „Agency“ und Medien als Bedingungen kulturellen Gedächtnisses

„Institutionen und Körperschaften wie Nationen, Staaten, die Kirche oder eine Firma 'haben' kein Gedächtnis, sie 'machen' sich eines und bedienen sich dafür memorialer Zeichen und Symbole, Texte, Bilder, Riten, Praktiken, Orte und Monumente. Mit diesem Gedächtnis 'machen' sich Institutionen und Körperschaften zugleich eine Identität.“ (Aleida Assmann, 2008, o.S.)

## Medien des kollektiven Gedächtnisses

**Astrid Erll & Ansgar Nünning (2006)**

*Medien des kollektiven Gedächtnisses*  
*Konstruktivität – Historizität – Kulturspezifität*

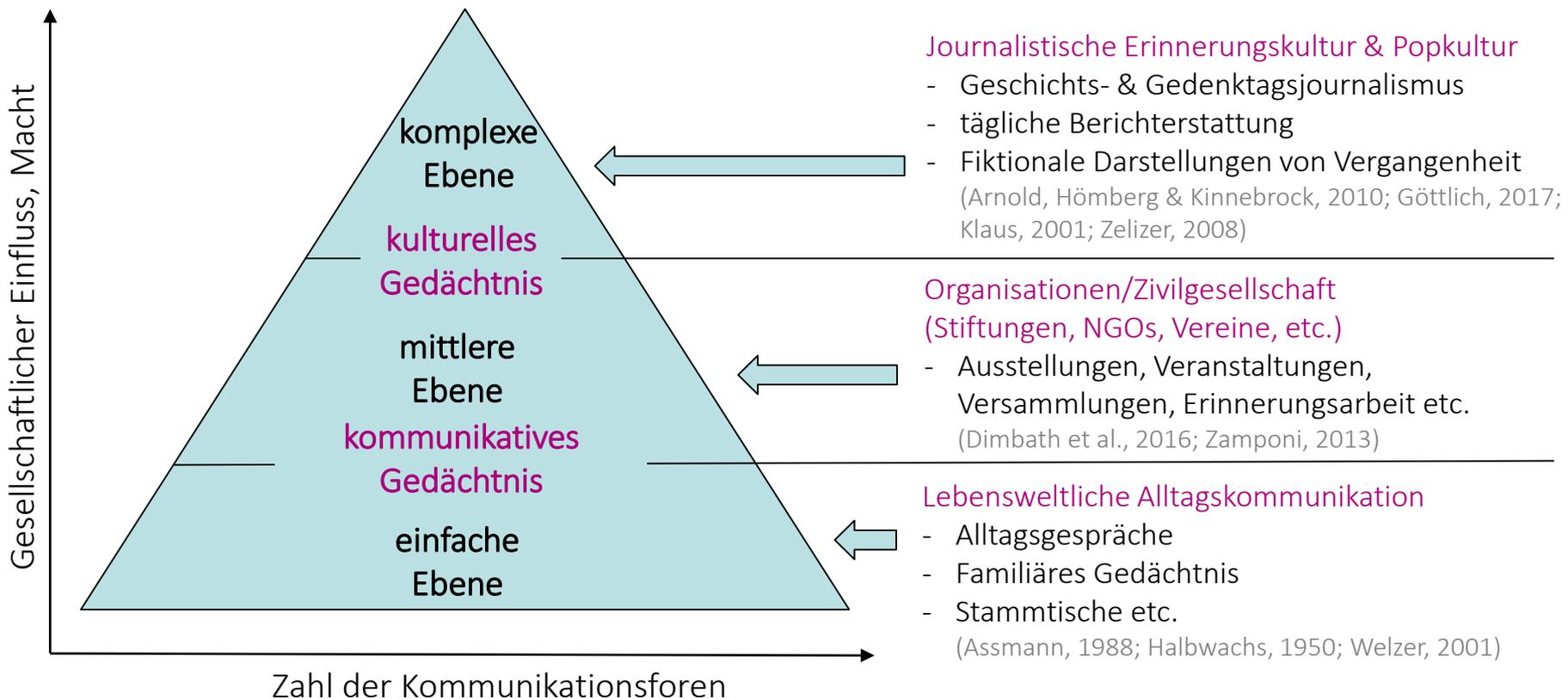
**Martin Zierold (2008)**

*Gesellschaftliche Erinnerung*  
*Eine medienkulturwissenschaftliche Perspektive*

- > Kritik an (veraltetem) Medienverständnis bei Assmanns
- > Kritik an Medien als reinen Speichermedien
- > Kritik an zu starker Trennung der beiden Gedächtnisformen

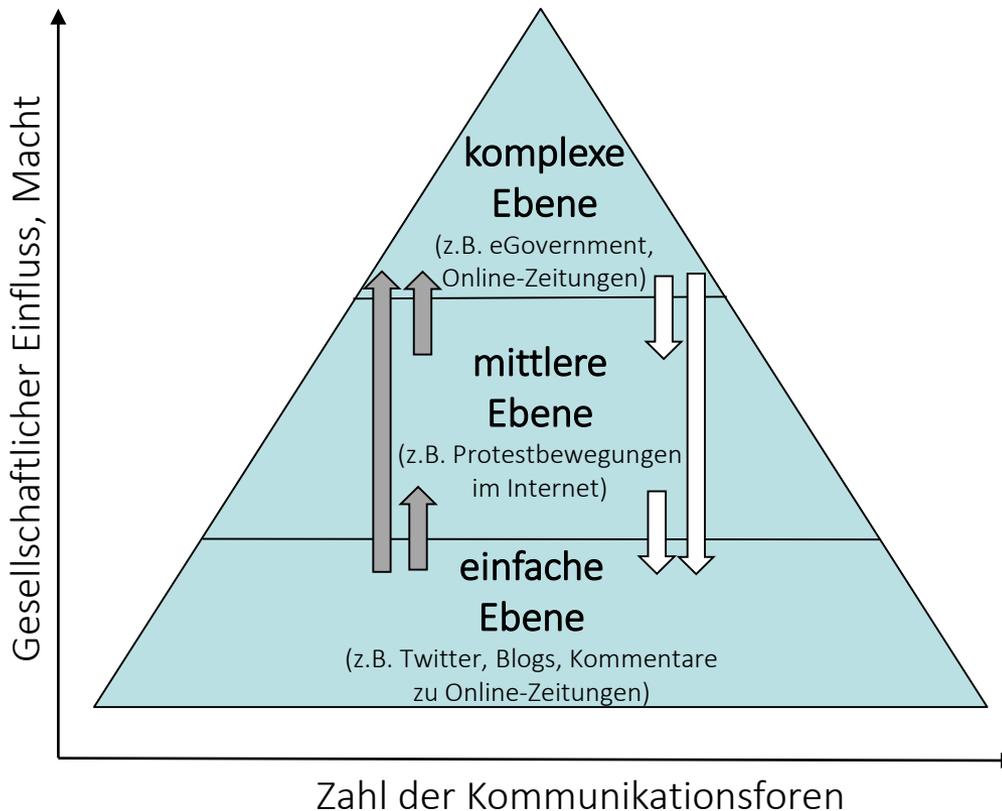
# Erinnerungsforschung und Ebenen von Öffentlichkeit

Das Drei-Ebenen-Modell von Öffentlichkeit nach Klaus (2001; 2017)



# Erinnern in digitalen Öffentlichkeiten

Ebenen von Internet-Öffentlichkeit nach Drüeke & Klaus (2014)



- Verschwimmen der Randzonen von Öffentlichkeitsebenen durch Vernetzung (Drüeke & Klaus, 2014)
- Digitale Vergemeinschaftung anhand von kollektiver Erinnerung (Gilbert, 2014; Hitzler, 1998; Knoblauch, 2017)
- Kommunikative Erinnerungspraktiken als Bindeglied zwischen Lebenswelten und digitalen Öffentlichkeiten (Couldry, 2012; Knoblauch, 2017)
- Digitale Erinnerungsräume als soziale Kommunikationsräume (Beck, 2003; Schwarzenegger, 2017)

## Besonderheiten des Erinnerns in digitalen Öffentlichkeiten

- **Partizipative Kultur** (Demokratisierung, Diskurs, Zivilgesellschaft, Vergemeinschaftung)
- **Polyphonie von Erinnerungen** (Vielstimmigkeit, Minderheitenpositionen)
- **Dynamiken des Erinnerns** (transmedial, multimedial, öffentlich, reziprok, flüchtig, emotional)
- **Quellen** (lebensweltlich, massenmedial, aufgezeichnet, erhalten geblieben, original, neu zusammengestellt, verändert, digitalisiert oder digital entstanden)
- **Authentizität und Verantwortlichkeit** (authentische Erinnerungen, professionelle Inhalte, Propaganda)

(José van Dijk, 2007; Joanne Garde-Hansen et al., 2009; Andrea Hajek et al., 2015; Anna Reading, 2011)

# Formen kollektiven Erinnerens online

## #Erinnern auf Twitter

-  **Robert McNamara** @RobMcNamara64  
Update: @DeanRusk62 says U2 plane was in Russia ok, but MIGs were scrambled. VERY close call, kind there
-  **Robert McNamara** @RobMcNamara64  
Meeting Update: Just briefed group on recon flight overdue. Also, @JFK\_1962 once again delayed decision recon
-  **Robert McNamara** @RobMcNamara64  
Meeting Update: @JFK\_1962 wants message sent if he can ask Soviets if they will stop work in Cuba due
-  **Robert McNamara** @RobMcNamara64  
Just walking into 4pm ExComm meeting (second update with the progress of the meeting as always)
-  **Richard Heyser** @RichardHeyser  
Can it be? Just told that Major Anderson's plane was shot down over Cuba and he was killed about 2 hours ago! Cuba may be war!
-  **Fidel Castro** @FidelCastro62  
our military action continues @ fast pace, but will not engage in hostilities unless attacked first

-  **1914Tweets** @1914Tweets · 30. Dez. 2014  
#Kriegslage Die österreichisch-ungarischen Verbände haben bisher Verluste von insgesamt 1.268.696 Mann erlitten.  
← ↻ 8 ❤️ 4 ⋮
-  **1914Tweets** @1914Tweets · 30. Dez. 2014  
Es ist Donnerstag. #Wetterlage Im Osten trockenes Frostwetter. Im Westen Niederschläge und etwas milder.  
← ↻ 2 ❤️ 2 ⋮
-  **1914Tweets** @1914Tweets · 30. Dez. 2014  
#Feldpostkarte Metz: Der ältere Bruder Karl ist in demselben Gefecht durch Beinschuß verwundet worden.  
← ↻ 5 ❤️ 5 ⋮
-  **1914Tweets** @1914Tweets · 30. Dez. 2014  
#Feldpostkarte der Jüngere mit Vornamen Franz ist bei [?] auf die Mühle und das Wäldchen von Chino am 3. Dez 1914 durch Kopfschuss gefallen

# Formen kollektiven Erinnerns online

## Visuelles Erinnern



1989: Mauerfall – Der 9. November



REUTERS

**9/11**  
MEMORIAL  
& MUSEUM

VISIT MEMORIAL MUSEUM TEACH + LEARN GET INVOLVED DONATE

### Commemorate 9/11



**NACH 13 JAHREN!!! ENDLICH DIE WAHRHEIT ÜBER DEN 11. SEPTEMBER 2001**

MainstreamSmasher  
vor 2 Jahren • 577.207 Aufrufe

Die dritte Wahrheit konnte nie widerlegt werden. Sie wurde von den "guten Jungs" im Internet durch Trolle lediglich als "entlarvt" ...



**9/11 - Die Globale Täuschung (92 min. Deutsch)**

free your mind  
vor 1 Jahr • 140.934 Aufrufe

Eine erweiternde Dokumentation von Massimo Mazzucco, welche wahrscheinlich eines der verkommensten Verbrechen einer ...



**9 11 Die Flugzeugglüge ist aufgedeckt (CGI PLANE) Sensation: WTC wurde Atomar gesprengt**

WTCallPLANESareCGI  
vor 5 Jahren • 1.196.832 Aufrufe

9/11: Ex-CIA-Pilot sagt unter Eid aus, daß die Zwillingstürme nicht von Flugzeugen getroffen wurden ...



**9/11 Die Wahrheit ( the truth) Deutsche syncro 4/8**

unter427x  
vor 6 Jahren • 271.035 Aufrufe  
seht doch !

Quelle: <http://www.spiegel.de/einestages/berliner-mauer-vorher-nachher-fotos-zum-zirkeltag-a-1190881.html>

# Grenzüberschreitungen kollektiven Erinnerens online



**CIA**   
@CIA

Folgen

To mark the 5th anniversary of the Usama Bin Ladin operation in Abbottabad we will tweet the raid as if it were happening today.

[#UBLRaid](#)

RETWEETS 5.653    GEFÄLLT 4.497

**CIA** @CIA · 1. Mai  
3:39 pm – 4:10 pm EDT – Team retrieves large quantity of materials from compound for intel analysis  
[#UBLRaid](#)

[1.usa.gov/1XZ0Jxl](https://1.usa.gov/1XZ0Jxl)

1,1 Tsd. 874

**CIA** @CIA · 1. Mai  
3:39 pm EDT - Usama Bin Ladin found on third floor and killed  
[#UBLRaid](#)

4,6 Tsd. 3,6 Tsd.

**CIA** @CIA · 1. Mai  
3:30 pm EDT - [@POTUS](#) watches situation on ground in Abbottabad live in Situation Room  
[#UBLRaid](#)



**Edward L. Riche** @EdwardLRiche · 1. Mai  
[@CIA](#) [@CochraneCBC](#) Really is an extremely weird thing to do.

11 90

[Andere Antworten anzeigen](#)



**David Cochrane** @CochraneCBC · 1. Mai  
[@EdwardLRiche](#) RTs do not constitute endorsements

7

[Andere Antworten anzeigen](#)



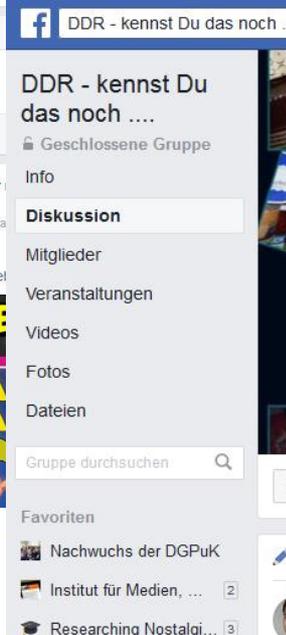
**Alan Doyle** @alanthomasdoyle · 1. Mai  
[@CochraneCBC](#) [@EdwardLRiche](#) WTF X10.

12



**David Cochrane** @CochraneCBC · 1. Mai  
[@alanthomasdoyle](#) [@EdwardLRiche](#) it is a puzzling exercise

# Lebensweltliches kollektives Erinnern und Vergemeinschaftung





Woher stammt das Bedürfnis nostalgischen Erinnerens  
und welche Funktionen erfüllt es online?

## Kollektive Nostalgie als gesellschaftliches Phänomen

- Kollektive Nostalgie als Reaktion auf Wandel und Verlustserfahrungen seit der Moderne (Davis, 1979; Boym, 2001)
- Herstellen von Kontinuität (kollektiver) Lebensgeschichte in Zeiten empfundener Diskontinuität (Davis, 1979)
- Emotionale Ambivalenz; Romantisieren der Vergangenheit (Sedikides et al., 2015)
- Reflexive vs. restaurative Nostalgie (Boym, 2001)

# Wahrnehmung von Wandel in spätmodernen Gesellschaften

## Beschleunigung und Dynamisierung

(Rosa 2012; 2016)



**Weltreichweitenvergrößerung:** „Welt in Reichweite bringen (...) ist das treibende Motiv der Moderne überhaupt.“ (Rosa, 2016, S. 521)



## Entfremdung



**Weltaneignung:** Beziehungen zur Welt, zu Menschen und zu Dingen erzeugen keine Resonanz und die Welt wird als „verstummt“ wahrgenommen. (Rosa, 2016, S. 298)

## Wahrnehmung des Medienwandels

- Einfluss des wahrgenommenen Medienwandels auf Resonanz in Beziehungen
  - „Informationsflut“ durch kontinuierliche und globale Berichterstattung
  - Erwartungshaltungen an ständige Erreichbarkeit; Kommunikationsstress
  - Zwischenmenschliche Beziehungsqualität bei medienvermittelter Kommunikation
  - Suchtverhalten im Medienumgang
  - Medientechnologie als „charakterlos“, austauschbar und überfordernd

(Heßler, 2008; Höijer, 2004; Müller, 2016; Rosa, 2016; 2017; Selwyn, 2003)

„Ich denke mal, was da passiert ist – alles ist viel komplizierter geworden. Jetzt ist das eine Welt mit Anforderungen, und teilweise mit Bedrohungen, die dann nachkommen, ob das Tsunamiwellen sind oder die Flüchtlingskrise oder die Finanzkrise. Das ist alles eine never-ending Story. Ich denke, dass das Tempo der Veränderung weiterhin viel größer sein wird. Die Dynamik der Geschehnisse galoppiert. Und der Einzelne muss jeden Tag schauen, dass er entweder Schritt hält oder auch ein paar kreative Pausen macht und nicht alles mitmacht.“

Herr Schuler (64 Jahre)

„Viele Medien bringen Erleichterung in der einzelnen Sache, aber in der Summe, da bringen sie keine Erleichterung. Im Gegenteil. Es muss alles schneller gehen.“

Herr Reif (54 Jahre)

# Mediennostalgie als Reaktion auf Resonanzverlust im Medienwandel

- Mediennostalgisches Erinnern resonanter Beziehungen
  - Medientechnologien, Medieninhalte und mediale Kommunikationskulturen
    - Medien selbst als Objekte
    - Erinnernte Erfahrungen mit Medien
    - Medien stellvertretend für soziale und kulturelle Aspekte früherer Lebenswelten

„Was mir besonders daran gefällt, dass es eben nicht nur meine Erinnerungen sind, die da sozusagen geteilt werden, sondern, wenn ich irgendwie was wiedererkenne, dass viele andere das auch wiedererkennen, weil viele andere das Gleiche mitgemacht haben wie man selber und das ist, finde ich persönlich, ein sehr schönes Gefühl und eine sehr schöne Erinnerung.“

Herr Wolbert (26 Jahre)

„Tja, ich denk mal, dass die alle so ein bisschen da in Nostalgie schwelgen. Wie es früher war. Dass wir vielleicht auch den Eindruck haben, früher war es behüteter, war irgendwie alles besser. Also, irgendwie, ja, dass man nicht so ängstlich war. Man war noch unbedarfter. Und da wünscht man sich vielleicht manchmal so ein bisschen zurück.“

Frau Conradi (51 Jahre)

„Ja wenn ich jetzt also zum Beispiel irgendeine Sache dort poste, dann gefällt mir einfach die Resonanz von meinen Mitgliedern. Diese positive Resonanz: "Das kenn ich noch. Daran kann ich mich erinnern. Das hatte ich auch.“

Herr Elsen (59 Jahre)

## Digitales Erinnern.

### Zwischen Mediennostalgie und Zukunft in digitalen Öffentlichkeiten

- Institutionelle und „private“ Akteure (Machtstrukturen/Deutungshoheit)
- Vielzahl an Formaten und Stimmen
- Soziale Medien erlauben Interaktion und bottom-up Kommunikation
- Aufeinandertreffen von Geschichte und Erinnerungen (Counter-Memory)
- Herausforderung durch Fragen der Faktizität, Authentizität und Intentionalität
- Vielzahl an politischen, kulturellen und sozialen Funktionen digitalen Erinnerns
- Ort für Identitätsdebatten von Gemeinschaften und Gesellschaften



Vielen Dank!

Gefördert durch

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft



**MEMORY AND MEDIA**  
RESEARCH NETWORK

[www.memoryandmedia.net](http://www.memoryandmedia.net)

**International  
Media and  
Nostalgia  
Network**



[www.medianostalgia.org](http://www.medianostalgia.org)



- Anderson, B. (2006). *Imagined communities: reflections on the origin and spread of nationalism*. London ; New York: Verso.
- Arnold, K., Hömberg, W. & Kinnebrock, S. (Hrsg.). (2010). *Geschichtsjournalismus: zwischen Information und Inszenierung* (Kommunikationsgeschichte). Münster: Lit.
- Assmann, A. (2008). Kollektives Gedächtnis. In bpb (Hrsg.), *Geschichte und Erinnerung*. Abrufbar unter: [www.bpb.de/geschichte/zeitgeschichte/geschichte-und-erinnerung/39802/kollektives-gedaechtnis?p=all](http://www.bpb.de/geschichte/zeitgeschichte/geschichte-und-erinnerung/39802/kollektives-gedaechtnis?p=all)
- Assmann, J. (1988). Kollektives Gedächtnis und kulturelle Identität. In J. Assmann & T. Hölscher (Hrsg.), *Kultur und Gedächtnis* (S. 9–19). Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Beck, K. (2003). No sense of place? Das Internet und der Wandel von Kommunikationsräumen. In C. Funken & M. Löw (Hrsg.), *Raum — Zeit — Medialität* (S. 119–137). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Boym, S. (2001). *The Future of Nostalgia*. New York: Basic Books.
- Couldry, N. (2012). *Media, society, world: social theory and digital media practice*. Cambridge ; Malden, MA: Polity.
- Davis, F. (1979). *Yearning for yesterday: a sociology of nostalgia*. New York: Free Press.
- Dimbath, O., Haag, H., Leonhard, N. & Sebald, G. (2016). Einleitung: Gedächtnisse der Organisationen und die Organisation der Gedächtnisse. In N. Leonhard, O. Dimbath, H. Haag & G. Sebald (Hrsg.), *Organisation und Gedächtnis. Über die Vergangenheit der Organisation und die Organisation der Vergangenheit* (S. 1–14). Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. Zugriff am 7.10.2016. Verfügbar unter: <http://link.springer.com/10.1007/978-3-658-11827-3>
- van Dijck, J. (2007). *Mediated memories in the digital age* (Cultural memory in the present). Stanford, Calif: Stanford University Press.
- Drüeke, R. & Klaus, E. (2014). Öffentlichkeiten im Internet: Zwischen Feminismus und Antifeminismus. *Femina politica*, 23 (2), 59–71.
- Erll, A. & Nünning, A. (Hrsg.) (2004). *Medien des kollektiven Gedächtnisses: Konstruktivität, Historizität, Kulturspezifität*. Berlin ; New York: De Gruyter.
- Garde-Hansen, J., Hoskins, A. & Reading, A. (Hrsg.). (2009b). *Save as...digital memories*. Basingstoke; New York, NY: Palgrave Macmillan.
- Gilbert, M. (2014). How we feel: Understanding everyday collective emotion as ascription (Series in affective science). In C. von Scheve & M. Salmela (Hrsg.), *Collective emotions: perspectives from psychology, philosophy, and sociology* (S. 17–31). Oxford: Oxford University Press.
- Göttlich, U. (2017). Öffentlichkeit durch Unterhaltung. Krise der Öffentlichkeit oder Herausforderung der Öffentlichkeitstheorie? In K. Hahn & A. Langenohl (Hrsg.), *Kritische Öffentlichkeiten - Öffentlichkeiten in der Kritik* (S. 115–132). Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Halbwachs, M. (2001). *La mémoire collective* (classiques des sciences sociales). Chicoutimi: J.-M. Tremblay. Zugriff am 21.9.2016. Verfügbar unter: [http://www.uqac.ca/zone30/Classiques\\_des\\_sciences\\_sociales/classiques/Halbwachs\\_maurice/memoire\\_collective/memoire\\_collective.html](http://www.uqac.ca/zone30/Classiques_des_sciences_sociales/classiques/Halbwachs_maurice/memoire_collective/memoire_collective.html)
- Hajek, A., Lohmeier, C. & Pentzold, C. (Hrsg.). (2015). *Memory in a mediated world: remembrance and reconstruction* (Palgrave Macmillan memory studies). Houndmills, Basingstoke, Hampshire ; New York: Palgrave Macmillan.
- Halbwachs, M. (2011). On Collective Memory. In J.K. Olick, V. Vinitzky-Seroussi & D. Levy (Hrsg.), *The collective memory reader* (S. 139–149). New York: Oxford University Press.



- Heßler, M. (2008). Die Gestalt der technischen Moderne: Forschungen im Schnittfeld von Design- und Technikgeschichte. *NTM Zeitschrift für Geschichte der Wissenschaften, Technik und Medizin*, 16 (2), 245–258.
- Hitzler, R. (1998). Posttraditionale Vergemeinschaftung: Über neue Formen der Sozialbindung. *Berliner Debatte Initial*, 9 (1), 81–89.
- Höijer, B. (2004). The Discourse of Global Compassion: The Audience and Media Reporting of Human Suffering. *Media, Culture & Society*, 26 (4), 513–531.
- Klaus, E. (2001). Das Öffentliche im Privaten — Das Private im Öffentlichen. Ein kommunikationstheoretischer Ansatz. In F. Herrmann & M. Lünenborg (Hrsg.), *Tabubruch als Programm: Privates und Intimes in den Medien* (S. 15–35). Opladen: Leske + Budrich.
- Klaus, E. (2017). Öffentlichkeit als gesellschaftlicher Selbstverständigungsprozess und das Drei-Ebenen-Modell von Öffentlichkeit. Rückblick und Ausblick (Critical studies in media and communication). In E. Klaus & R. Drüeke (Hrsg.), *Öffentlichkeiten und gesellschaftliche Aushandlungsprozesse: theoretische Perspektiven und empirische Befunde* (S. 17–37). Bielefeld: transcript.
- Knoblauch, H. (2017). *Die kommunikative Konstruktion der Wirklichkeit*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. Zugriff am 1.12.2016. Verfügbar unter: 10.1007/978-3-658-15218-5
- Müller, P. (2016). *Die Wahrnehmung des Medienwandels: eine Exploration ihrer Dimensionen, Entstehungsbedingungen und Folgen* (Research). Wiesbaden: Springer VS.
- Nora, P. (1989). Between Memory and History: Les Lieux de Mémoire. *Representations*, (26), 7–24. doi:10.2307/2928520
- Reading, A. (2011). Memory and Digital Media: Six Dynamics of the Global Memory Field. In M. Neiger, O. Meyers & E. Zandberg (Hrsg.), *On media memory collective memory in a new media age* (S. 241–252). Houndmills, Basingstoke, Hampshire, UK; New York: Palgrave Macmillan.
- Rosa, H. (2012). *Weltbeziehungen im Zeitalter der Beschleunigung: Umrisse einer neuen Gesellschaftskritik* (Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft). Berlin: Suhrkamp.
- Rosa, H. (2016). *Resonanz: eine Soziologie der Weltbeziehung*. Berlin: Suhrkamp.
- Schwarzenegger, C. (2017). *Transnationale Lebenswelten: Europa als Kommunikationsraum*. Köln: Herbert von Halem.
- Sebald, G. & Weyand, J. (2011). Zur Formierung sozialer Gedächtnisse / On the Formation of Social Memory. *Zeitschrift für Soziologie*, 40 (3), 174–189.
- Sedikides, C., Wildschut, T., Routledge, C., Arndt, J., Hepper, E. G. & Zhou, X. (2015). To Nostalgize: Mixing Memory with Affect and Desire. *Advances in Experimental Social Psychology* (Band 51, S. 189–273).
- Selwyn, N. (2003). Apart from technology: understanding people's non-use of information and communication technologies in everyday life. *Technology in Society*, 25 (1), 99–116.
- Welzer, H. (2001). *Das gemeinsame Verfertigen von Vergangenheit im Gespräch*. Hamburg: Hamburger Edition.
- Zamponi, L. (2013). Collective Memory and Social Movements. In D.A. Snow, D. Della Porta, B. Klandermans & D. McAdam (Hrsg.), *The Wiley-Blackwell Encyclopedia of Social and Political Movements* (S. 1–4). Oxford, UK: Blackwell Publishing Ltd.
- Zelizer, B. (2008). Why memory's work on journalism does not reflect journalism's work on memory. *Memory Studies*, 1 (1), 79–87. doi:10.1177/1750698007083891
- Zierold, M. (2006). *Gesellschaftliche Erinnerung: eine medienkulturwissenschaftliche Perspektive* (Media and cultural memory = Medien und kulturelle Erinnerung). Berlin ; New York: De Gruyter.